

AStA-Protokoll
Ungenehmigtes Protokoll der Sitzung am

07.02.2020

Inhaltsverzeichnis

Formalia	2
Rundlauf / Berichte	2
Antidiskriminierung	2
BIPoC*	2
Gender	2
Regenbogen	2
Studieren mit familiären Verpflichtungen	2
Studieren ohne Hürden	2
Erasmus und Auslandsstudium	2
Gegen Antisemitismus	2
Gegen Faschismus	3
Hochschulpolitik	3
Kommunikation und Wissenssicherung	3
Lehramt	3
Politische Bildung	3
PR	3
Presse	3
Sozialreferat	3
Umwelt	3
Vorstand	4
StuRa-Präsidium	4
Raumanträge	4
Tagung Ausschuss Hochschulfinanzierung	4
Sommerfest der EZW	4
Finanzanträge	5
Workshop zu Femi(ni)ziden (Ideell unterstützt)	5
Fahrt zur 63. Mitgliederversammlung des fzs - Isa	6
Planung und Diskussion	6
Jahresabschluss von der Universität prüfen lassen (vertagt von letzter Woche)	6
CI als BA	7
Sonstiges	7
Abstimmungsergebnissvorlage im Pad	7
Siebdruckkurs	7
Mitgliedschaft im AS	7
Termine	7

Formalia

Protokollführung: Presse

Sitzungsleitung: Politische Bildung

Beschlussfähigkeit: Mit 13 von 11 benötigten Mitgliedern ist die Sitzung beschlussfähig

Anwesende: *Antidiskriminierung, BIPoC*, Gegen Antisemitismus, Gegen Faschismus, Hochschulpolitik, Kommunikation und Wissenssicherung, Politische Bildung, Presse, Sozial, Umwelt, Vorstand(C), Vorstand(D), Vorstand(L), Präsidium, Haushaltsbeauftragte*

Gäste: *Keine.*

Annahme des Protokolls vom 24.01.2020: Noch ausstehend.

Annahme des Protokolls vom 31.01.2020: Noch ausstehend.

Anmerkungen zur TO:

- *Keine.*

Rundlauf / Berichte

Antidiskriminierung

- Nichts neues.

BIPoC*

- Vernetzung mit safer space an PH
- Vernetzung mit Uni Konstanz - mögliche Black History Veranstaltung, wo noch nicht klar; vllt in Konstanz
- bei Dear White People mitgemacht, sehr erfolgreich, gute Vernetzungsmöglichkeit wie oben zu sehen

Gender

- nicht anwesend

Regenbogen

- nicht anwesend

Studieren mit familiären Verpflichtungen

- nicht anwesend

Studieren ohne Hürden

- nicht anwesend

Erasmus und Auslandsstudium

- nicht anwesend

Gegen Antisemitismus

- nichts neues

Gegen Faschismus

- Wurden auf Hakenkreuze und Äusländer raus in der Männertoilette der UB im ersten OG aufmerksam gemacht. An UB weitergeleitet, UB versprach zeitnahe Entfernung.
- Mittwochabend war das Chilesolient in der MensaBar, lief sehr gut; knapp 300 Leute da, Spenden gesammelt
- Heute Abend: Vortrag+Podium zum schwierigen Verhältnis zwischen Fans&Polizei, ab 18 Uhr, HS 1015 (<https://www.facebook.com/events/653512218752650/>)
- Koop mit JUPP für die Wochen gegen Rassismus im März: Veronika Kracher - Incels. Sprache und Ideologie eines Onlinekults, 19.3., Jos Fritz Buchhandlung, 20 Uhr (<https://www.facebook.com/events/171111667478810/>)

Hochschulpolitik

- Haben eine sehr ausführliche Antwort auf den offenen Brief bekommen. Antwort hat vielem zugestimmt und war sehr harmonisch.

Kommunikation und Wissenssicherung

- Astahütte wird weiter geplant: Programm, Essen ect. Gerne weiter ins Pad eintragen. Auch gerne Anmeldungen per Email, sehr hilfreich fürs planen. Hütte ist im Stöcklewald (30 Personen +), Kosten können auch über den AStA abgerechnet werden (Bis auf Alkohol).

Lehramt

- nicht anwesend

Politische Bildung

- Nichts neues.

PR

- nicht anwesend

Presse

- Ausgabe wird gerade gelayoutet, kommt Anfang nächstes Semester raus. Falls sich jemand mit InDesign auskennt, gerne melden beim Pressereferat.
- Für die nächste Sitzung: Berta* Blog mit Infos der Referate füllen, dazu einen Zufallsgenerator erstellen.

Sozialreferat

- Running Mates Vernetzung
- 18.02. Seminar von Running Mates
- Treffen mit Beauftragter der Uni für Studis mit Behinderung und chronischer Erkrankung
- 27.02. Inklusionstag in der UB, wir haben einen Stand

Umwelt

- Gespräch zu Klimaforderungen im Rektorat
 - Umwelt- und Nachhaltigkeitsbericht
 - Studium Oecologicum
 - Flugreisen
- Gespräch Nachhaltigkeitsdefinition
- 12.2. Vernetzungstreffen studentischer Nachhaltigkeitsinitiativen

Vorstand

- Zur Info: Es wird ein kostenloses Akkreditierungsseminar stattfinden. Das Seminar wird einen grundlegend in das deutsche Akkreditierungssystem einführen. Man erfährt außerdem mehr über die Rolle und Möglichkeiten als studentische Gutachter an der Uni Freiburg im IAA, aber auch über die Möglichkeit als studentische Gutachter bei externen Verfahren mitzuwirken. Menschen, die da Interesse hätten dürfen sich melden. 15-17.04.(noch inoffiziell)
- Am 16.2. findet die Landes-Asten Konferenz in Mannheim statt. Da niemand vom Vorstand anwesend sein kann, wollten wir fragen, ob jemand anderes Lust hätte. Möglichst bald.
- Beim JF haben wir über sexuelle Belästigungen durch eine Person in der UB gesprochen. Das Rektorat nimmt das sehr ernst und wird dagegen vorgehen, hoffentlich durch ein Hausverbot. Wenn Menschen noch von Vorfällen wissen oder selber betroffen sind, wäre es trotzdem gut sich bei der Gleichstellungsbeauftragten zu melden.
- Die Wahlkoordination für die kommenden Uniwahlen ist noch unbesetzt. Es wäre toll, wenn sich das ändert.
- Wirtschaftsplan muss doch nicht (nochmal) abgestimmt werden. Haben unsere Konsolidierungsfähigkeit (nochmal) bestätigt (heißt: Macht ihr eine Buchführung? ja -nein. Und auch richtig? ja - nein). Die Antwort ist ja.

StuRa-Präsidium

- Satzungsänderung (von 2017) mit der Änderung des Wirtschaftsjahres wurde beim Rektorat eingereicht, als 4. Änderungssatzung.

Raumanträge

Tagung Ausschuss Hochschulfinanzierung

Gruppe: Isa für den Ausschuss Hochschulfinanzierung und Struktur fzs

Raum: Konf 2

Termin: 21.2. 17.00 bis 23.2. 13.00

Veranstaltung: Tagung des Ausschuss Hochschulfinanzierung des fzs

Erklärung: Der Ausschuss tagt in Freiburg und braucht einen Sitzungsraum

Diskussion:

- *Keine.*

Abstimmung 2:

j	n	e	Ergebnis:
12	0	1	Der Antrag ist angenommen.

Sommerfest der EZW

Gruppe: Fachschaft EZW

Raum: Konf4

Termin: 26.06.2020 ab 17 Uhr

Veranstaltung: Sommerfest

Erklärung: Die EZW will ihr Sommerfest im Konf 4 veranstalten.

Diskussion:

- *Keine.*

Abstimmung 3:

j	n	e	Ergebnis:
13	0	0	Der Antrag ist angenommen.

Finanzanträge

Workshop zu Femi(ni)ziden (Ideell unterstützt)

Antragssteller*innen: Feministischer und Frauen*Streik Freiburg

Betrag: 250,00€

Budget: Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 1328,29€ von 8.847,45€ für dieses Quartal (4. Quartal 19/20).

Erklärung: Alle paar Tage versucht ein Mann seine Frau* oder (Ex-)Freund*in umzubringen, fast jede zweite Woche gelingt es einem. So werden monatlich etwa drei Frauen* in Österreich ermordet, womit Österreich europaweite Spitze erreichte.

Bei dem überwiegenden Anteil der Frauen*morde bestand ein familiäres oder anderweitig nahes Beziehungsverhältnis (vgl. AÖF 2019). Die Zahlen auf internationaler Ebene sprechen ebenfalls für sich: Laut UNDOK Report wurden 2017 87.000 Morde an Frauen* begangen, die zumeist auf brutalste Weise durch ihnen nahestehende Männer umgebracht. Als globales Phänomen lässt sich Gewalt gegen Frauen* weder individualisieren noch als 'Problem einer bestimmten Kultur' darstellen, sondern muss in seinem systemischen und gesellschaftlichen Charakter erfasst werden. Mit dem Begriff des 'Femi(ni)zids' wird auf die strukturelle Ebene dieser Gewalt gegen Frauen* verwiesen. Es handelt sich nicht um Einzeltaten, Familiendramen oder Verbrechen aus Leidenschaft, sondern um eine Zuspitzung gesellschaftlich verankerter Gewalt gegen Frauen*, die konstitutiv für aktuelle kapitalistische, vergeschlechtlichte Gesellschaftsformationen ist. Der Femi(ni)zid bildet dabei nur einen Aspekt im vielschichtigen Spektrum an Gewalt gegen Frauen*. Feministische Kämpfe wie "ni una menos" (Nicht eine weniger) haben durch die Politisierung von Femi(ni)ziden den systemischen Charakter dieser Gewalt benannt und sind zu einer globalen Bewegung geworden, die den feministischen Streik als Form politischen Protests und gesellschaftlicher Veränderung ergreift.

In dem Workshop soll sich gemeinsam dem Thema des 'Femi(ni)zids' genähert, und eine feministische, historis-materialistische Perspektive auf Femi(ni)zide als theoretische Einbettung erarbeitet werden... (siehe Anhang)

Ausgaben: jeweils 150 € Honorar (wird von Soziologie Institut übernommen) und Fahrkosten aus Wien und zurück: 119,80€ zurück (Supersparpreis) + 207,80€ hin -> 327,60€ (davon 250€ beantragt)

Einnahmen: das Institut für Soziologie unterstützt den Vortrag mit ca. 350€ (Honorar und Teile der Fahrkosten),

Diskussion:

- Anmerk. Nach dem Finanzplan können wir maximal 127,60 Euro ausbezahlen, wegen letztzählenden Klausel.
- Warum steht hinter Männer* kein Sternchen?

Abstimmung 4:

j	127,60€	n	e	Ergebnis:
9	3	0	1	Es wurden 250€ bewilligt.

Fahrt zur 63. Mitgliederversammlung des fzs - Isa

Antragssteller*innen: Isabel Schön

Betrag: 102,00€

Budget: Fahrtkostenbudget, in diesem befinden sich noch 963,19€ von 6.000,00€ für dieses Wirtschaftsjahr (bis 31.03.20).

Erklärung: Ich möchte als Delegierte für den StuRa zur Mitgliederversammlung des fzs fahren.

<https://www.fzs.de/termin/63-mitgliederversammlung/>

Links zur Veranstaltung: <https://mv.fzs.de/web/>

102€ (Flexpreis Hin- und Rückfahrt mit BC50). Wenn nach Beschluss des Finanzantrags noch Sparpreise günstiger sind, dann nehme ich natürlich die.

Diskussion:

- Der Antrag soll vorbehaltlich der Mandatierung durch den StuRa abgestimmt werden. Es ist der Antrag für die Fahrtkosten von einer Person von voraussichtlich insgesamt vier Personen.

Abstimmung 5:

j	n	e	Ergebnis:
13	0	0	Es wurden 102,00€ bewilligt.

Planung und Diskussion

Jahresabschluss von der Universität prüfen lassen (vertagt von letzter Woche)

Laufendes Wirtschaftsjahr muss umgestellt werden/ neu geprüft werden. Insgesamt sind Kosten von 4000€ entstanden. Uni bietet nun an die Prüfung umsonst zu machen. Damit könnte die Uni in unsere Belege schauen. Ansonsten würde es eben nochmal 4000€ kosten. Alternative: extern prüfen lassen. Uni würde lediglich Buchführung prüfen und ob Geld unterschlagen wurde oder nicht. Aber keine inhaltliche Prüfung (Wirtschaftlichkeit/Sparsamkeit). Uni hat bis jetzt immer aus Zeitgründen keine umfassende Prüfung vorgenommen, nur formale Prüfung vorgenommen. Konsequenz wenn die Uni die Wirtschaftlichkeit kritisiert: Geht auf Tommas und Karins Kappe, können jedoch nur Empfehlungen aussprechen. Wer prüft ist noch relativ unklar. Wir unterstehen jedoch nicht dem D2 sondern dem Rektorat. Unser Haushalt ist in Ordnung, können (immernoch) zu jedem Punkt eine Stellungnahme verfassen. Von uns wird komischerweise ein "Konzernabschluss erwartet und da findet sich keine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Vom dem her haben wir die Frist noch nie einhalten können (was die UNI allerdings auch noch nicht geschafft hat, z.B. Jahresabschluss 2017 des Asta ist noch nicht entlastet). Insgesamt scheint es eine sehr "kafkaeske Erfahrung zu sein (Abrechnungen zwischen Uni-AStA). Wäre ein gutes Thema für den nächsten Jour-fix -> vom Rektorat verlangen Fristen zu setzen. Schriftliche Abmachungen zwischen Rektorat und AStA, wurden teilweise nicht eingehalten bzw. sehr schlecht kommuniziert.

Abstimmung 1:

Der Jahresabschluss 2019 soll vorerst singular von der Uni geprüft werden.

j	n	e	Ergebnis:
13	0	0	Der Antrag wurde angenommen

CI als BA

- Es wurde vorgeschlagen, nicht nur das Logo sondern eine komplette Corporate Identity¹ (CI) als Bachelorarbeit auszuschreiben.
- Der aka Filmclub hat damit bereits gute Erfahrungen gemacht

Mit einer zusätzlichen Vergütung für die Person, die das Logo macht. In der Philosophie: Darf man keine Prüfungsleistungen vergüten. Teilweise Ungehaltenheit zum ständigen Sachen-halb-machen-weil-sparen, obwohl Rücklagen da wären. Gibt jedoch Studierenden die Möglichkeit sich zu beteiligen. Ein weiteres Plädoyer für eine professionelle Erarbeitung der Homepage in Verbindung mit dem Logo. Eine gewisser Standard an Qualität wäre jedoch auch durch einen studentischen Rahmen möglich. Sollten vom Geld aus argumentieren, eine Ausschreibung machen mit einem festen Betrag für feste Dienstleistungen (Homepage, Logo). Mal einen Posten ausarbeiten um ihm dem AStA vorlegen zu können. Da PR nicht da ist, auf nächste Sitzung verschieben?

Sonstiges

Abstimmungsergebnissvorlage im Pad

- Die Ergebnisse der Abstimmungen können in die hier im Pad bereits vorhandenen Vorlagen eingetragen werden.
- Bitte nur die '#' durch Zahlen ersetzen und den Teil hinter dem '=>' entsprechend dem Ergebnis anpassen.
Die bereits eingetragenen Optionen sind Vorschläge, können jedoch auch komplett frei verfasst werden.
 - Alles andere sollte unverändert bleiben, um die automatische Aufwärtschaltung für das pdf-Protokoll nicht kaputt zu machen.
- Nachfragen dazu gerne an den Vorstand

Siebdruckkurs

- Der Mensch der unsere Siebdruckmaschine pflegt hat angeboten einen Einführungskurs in die Verwendung (wie erstellt man ein Sieb, wie druckt man das Motiv dann auf etwas, etc.) zu geben
- Vorschlag: Wir machen das als AStA gemeinsam als Bonding-Aktion <3

Mitgliedschaft im AS

- Wir würden nächste Woche gerne über unsere Mitgliedschaft im AS sprechen (Ausschuss der Student*innenschaften des fzs (Freier Zusammenschluss der Student*innenschaften)).
- Es wäre cool, wenn alle, die noch gar nicht vertraut sind mit dem Verband, vielleicht mal einen Blick auf die HP werfen: <https://www.fzs.de/as/>
- Nochmal eine kurze Email was die Pro/Con Punkte sind, durch den Verteiler schicken

Termine

7.2. 18 Uhr HS 1015 Vortrag+Podium zum schwierigen Verhältnis zwischen Fans&Polizei (<https://www.facebook.com/events/653512218752650/>)

12.2. 18 Uhr R01036a Vernetzungstreffen studentischer Nachhaltigkeitsinitiativen

14.2. 20.16 Uhr, Konf 1 Aschda Fasnet der Bierrechte Uni Freiburg et al.

19.3. 20 Uhr Jos Fritz Buchhandlung Veronika Kracher - Incels. Sprache und Ideologie eines Onlinekults (<https://www.facebook.com/events/171111667478810/>)

Morgen, am 8.2. ist Pink Party in der Mensa Rempartstraße

¹https://de.wikipedia.org/wiki/Corporate_Identity

ENDE: 15:35 Uhr